

---

Subject: Haartransplantation

Posted by [Quarek](#) on Wed, 29 Jan 2020 21:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Abend,

ich habe mich in den letzten Wochen Intensiver mit dem Thema Haartransplantation beschäftigt. Das meine Haare ausgehen tangiert mich schon lange, aber in mir tobte immer der Kampf ob es wichtig genug für mich ist, einen medizinischen Eingriff vornehmen zu lassen um daran etwas zu ändern. Mittlerweile bin ich der Überzeugung, dass es mir so wichtig ist. Ich habe mir viele Ergebnisse angeschaut und mich über die verschiedenen Methoden informiert. Für mich würde nur die FUE Methode in Frage kommen. Ich habe Haarausfall der Stufe 3 nach der Norwood Skala und anhand vieler Reports von Leuten mit ähnlichem Haarausfall würde ich davon ausgehen, dass ich in etwa 3.500 Grafts benötigen würde.

Bei meiner Recherche bin ich immer wieder über die meiner laienhaften Einschätzung nach guten Ergebnisse von HLC in der Türkei gestoßen. Ist die Praxis zu empfehlen? Anhand der veröffentlichten Videos kommt es mir so vor als wären die Hygienestandards bei der OP nicht ganz so hoch wie man das aus Deutschland gewöhnt ist. Mein Budget liegt bei ca. 10.000 EUR weshalb viele der empfohlenen Ärzte aus Belgien und der Schweiz aufgrund der Kosten für mich schwer realisierbar sind.

Über Erfahrungen oder Empfehlungen würde ich mich sehr freuen.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation

Posted by [Desmond](#) on Thu, 30 Jan 2020 06:06:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt durchaus Ärzte/Kliniken in Belgien, die sich auf einem ähnlichen Preisniveau wie HLC bewegen. Und was du über die Hygiene Standards bei HLC schreibst, ist natürlich kompletter Umfug ! Musste echt laut lachen, als ich das gelesen habe :)

1. sind die hygienischen Standards bei HLC im speziellen und in der Türkei im allgemeinen sehr hoch und 2. sind diese in Deutschland skandalös schlecht ! Ich habe erst letztens gesehen wie ne Putzfrau in der medizinischen Hochschule Hannover aus Kostengründen mit einem Lappen mehrere Zimmer „gereinigt“ hat, da verwundert es auch nicht, warum sich in Deutschland auffällig viele Menschen mit Krankenhaus Keimen infizieren!

---